



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

22. Jahrgang	Ausgegeben am 8. November 2017	Nummer 21
---------------------	--------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
17/152		Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH	3
17/153		Offenes Verfahren nach VgV Notarztstellung im Rettungsdienst der Stadt Remscheid (Nr. 18-17-0146-37)	5
17/154		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Serviceunterstützung für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der Finanzsoftware newsystem (Nr. 18-17-0147-18.1)	9
17/155		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Lieferung von Zulassungsbescheinigungen Teil I und Kraftfahrzeug-Plaketten/Klebesiegel (Nr. 18-17-0172-32)	12
17/156		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Technisch-Wirtschaftliche Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid (Nr. 18-17-0178-28)	15
17/157		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Juristische Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid (Nr. 18-17-0177-28)	19
17/158	08.11.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -	22
17/159	08.11.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	25
17/160		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Dezember 2017	26

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Dezember 2017 ist Mittwoch, 06.12.2017
Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2017 ist Montag, 27.11.2017

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

17/152

Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH

Gem. § 18 des Gesellschaftsvertrags der Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird nachfolgend der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.09.2015 - 31.08.2016 veröffentlicht.

1. Bestätigungsvermerk

Als Ergebnis der gesetzlich vorgeschriebenen Abschlussprüfung wurde seitens der Wirtschaftsprüfer der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

2. Bilanz zum 31. August 2016

Aktivseite	€	Passivseite	€
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	164,05	II. Kapitalrücklage	125.120,06
II. Sachanlagen		III. Verlustvortrag	0,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.717,49	IV. Jahresfehlbetrag	0,00
B. Umlaufvermögen		B. Rückstellungen	
I. Vorräte		1. Steuerrückstellungen	0,00
1. Plakate	5.114,20	2. Sonstige Rückstellungen	125.572,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		C. Verbindlichkeiten	
1. Forderungen und Lieferungen Leistungen	6.316,37	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.881,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	408.612,99	2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	137.500,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.987,03	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus	86.062,04
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.914,87	Steuern: 57.034,97	
Rechnungsabgrenzungsposten	22.758,79	Vorjahr: 56.223,40	
Summe der Aktiva	526.585,79	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 24.291,93	
		Vorjahr: 0,00	
		D. Rechnungsabgrenzungsposten	24.450,10
		Summe der Passiva	526.585,79

3. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

	€	€
1. Umsatzerlöse		977.756,29
2. sonstige betriebliche Erträge		697.851,30
3. Bezogene Leistungen zur Verrechnung		
a) Druck- und Werbemittel		
b) Aushilfen, Solisten, Fremdleistungen		295.215,94
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.597.492,27	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>802.616,47</u>	4.400.108,74
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		21.514,43

6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	318.821,39
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.360.052,91
10.	sonstige Steuern (Erstattung)	176,92
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.205,00
12.	Ergebnisverwendung	<u>3.361.080,99</u>
	Jahresüberschuss	<u>0,00</u>

4. Beschluss der Gesellschafterversammlung

Im Umlaufverfahren erfolgte einstimmig folgende Beschlussfassung der Gesellschafter:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss 2015/2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von € 526.585,79 und mit einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisverwendung in Höhe von 3.361.080,99 € und einem ausgeglichenen Bilanzergebnis nach Ergebnisverwendung fest.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

5. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss der Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH liegt für einen Zeitraum von 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblatts in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, 42651 Solingen, zur Einsichtnahme aus.

17/153

Offenes Verfahren nach VgV

Notarztgestellung im Rettungsdienst der Stadt Remscheid (Nr. 18-17-0146-37)

1. Kontaktstelle:

Stadtverwaltung Remscheid
 FD 0.18.2 - Interne Dienste
 Abt. Materialwirtschaft
 Theodor-Heuss-Platz 1
 42853 Remscheid
 Tel. 02191 16-2586
 Fax 02191 16-12586
 E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VgV

b) **Art des Vertrages:** Dienstleistung

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 79620000-6; 79625000-1; 85121100-4

Art und Umfang der Leistungen: Notarztgestellung im Rettungsdienst der Stadt Remscheid
 Besetzung von zwei Funktionsstellen „Notarzdienst in ständiger Anwesenheit“ (Los 1 und 2).
 Hauptaufgabe ist das Erbringen von ärztlichen Leistungen in der Notfallrettung.
 Grundlage der Tätigkeit ist der RettG NRW.

c) **Unterteilung in Lose:** ja

Los 1: „Erster Notarzdienst“

Der LE stellt dem Träger eine Notärztin oder einen Notarzt ganztägig an jedem Tag eines Jahres einsatzbereit zur Verfügung.

Es gelten die Formulierungen der Leistungsbeschreibung.

Los 2: „Zweiter Notarzdienst“

Der LE stellt dem Träger eine Notärztin oder einen Notarzt ganztägig an jedem Tag eines Jahres einsatzbereit zur Verfügung.

Es gelten die Formulierungen der Leistungsbeschreibung.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,

Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Beginn: 01.04.2018

Ende: 31.03.2022

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) heruntergeladen werden.
Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYR4

b) **Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 12.12.2017 (09:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) **Form der Angebote:** postalisch

d) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter des Auftraggebers

b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

a) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Der LE stellt sicher und bescheinigt, dass die einsetzbaren NA die gesetzlich vorgeschriebene Qualifikation entsprechend § 4 Abs. 3 RettG NRW haben.

Nachweise sind dem Träger auf Anforderung vorzulegen.

b) Es handelt sich um eine Angebotsabgabe im Zusammenhang mit der Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Leistungen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter/die Bieterin damit einverstanden, dass er von der Stadt Remscheid auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet wird. Er/Sie sagt außerdem zu, dass er/sie zur Vertragserfüllung nur Mitarbeiter einsetzen wird, die bereit sind, sich entsprechend verpflichten zu lassen (Verpflichtung von Personen nach § 1 des Verpflichtungsgesetzes).

c) Öffentliche Aufträge dürfen nur an ein Unternehmen vergeben werden, wenn sich dieses gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber schriftlich verpflichtet hat, seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden (§ 4 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

d) Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmer) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

12. Teilnahmebedingungen:

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefriedigung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung MiLoG) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Nachprüfbar Referenzliste mit Angabe der in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) erbrachten Leistungen, die mit den wesentlichen Anforderungen dieses Vergabeverfahrens vergleichbar sind. Mindestanzahl: 1 gleichwertige Referenz (mit Namen, Anschrift und Ansprechpartner mit Telefonverbindung des Auftraggebers).
- b) Projektkonzeption: Erläuterung des geplanten Vorgehens. Verfügt der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht über das erforderliche Personal, so ist zu erklären, wie er über das erforderliche Personal zum Leistungsbeginn verfügen will und wie er darüber hinaus die Anforderungen der Ausschreibung erfüllen will.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 15.02.2018

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Niedrigster Preis sowie die in den Vergabeunterlagen genannten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.12.2017, 23:59 Uhr.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Vergabekammer Rheinland
Spruchkörper Düsseldorf
über Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnheshof 35
D-40474 Düsseldorf
E-Mail: ykrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
Fax: +49 2211472891
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 06.11.2017

17/154

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Serviceunterstützung für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der Finanzsoftware newsystem
(Nr. 18-17-0147-18.1)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 02191 16-2584
Fax 02191 16-125 84
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) Art des Vertrages: Dienstleistung
- 3. a) Ort der Ausführung:** Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)
b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 72250000-2 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste
72260000-5 Dienstleistungen in Verbindung mit Software
Art und Umfang der Leistungen: Serviceunterstützung für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der Finanzsoftware newsystem
c) Unterteilung in Lose: Die Vergabe des Auftrages wird wegen der Eigenart der Leistung an einen Bieter erfolgen.
- 4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:** Der Projektaufakt ist innerhalb acht Wochen nach Auftragsvergabe auszuführen.
- 5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**
Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabepattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z.B. Registrierung) heruntergeladen werden.
Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYR0
b) Zahlung: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- 6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **07.12.2017 (11:00 Uhr)**
b) Anschrift:
Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
c) Form der Angebote: postalisch
d) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
- 7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers
b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt
- 8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
- 9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
- 10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- 11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
a) Es handelt sich um eine Angebotsabgabe im Zusammenhang mit der Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Leistungen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter/die Bieterin damit einverstanden, dass er von der Stadt Remscheid auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet wird. Er/Sie sagt außerdem zu, dass er/sie zur Vertragserfüllung nur Mitarbeiter einsetzen wird, die bereit sind, sich entsprechend verpflichten zu lassen (Verpflichtung von Personen nach § 1 des Verpflichtungsgesetzes).

- b) Öffentliche Aufträge dürfen nur an ein Unternehmen vergeben werden, wenn sich dieses gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber schriftlich verpflichtet hat, seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden (§ 4 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

- c) Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmern) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

12. Teilnahmebedingungen:

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung MiLoG) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Einreichen eines Konzepts der Dienstleistungserbringung (Beschreibung der Vorgehensweise, Umsetzung, Ressourcen, Kommunikation, Serviceleistungen).
- b) Angabe der wesentlichen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen, gewerblichen oder privaten Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonverbindung). Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
Mindestanzahl: 3 gleichwertige Referenzen.
- c) Angaben und Nachweise zu folgenden fachspezifischen Eignungen:
 - Es wird nachgewiesen, dass man Mitglied des Microsoft Partner Networks ist.
 - Es wird nachgewiesen, dass man Mitglied der Infoma partnergroup ist.
 - Es wird die regelmäßige Teilnahme an Infoma-Partner-Workshops und Updatetests in den letzten zwei Jahren nachgewiesen.
 - Es wird zugesichert, dass es eine langjährige (mindestens fünf Jahre) technische und inhaltliche Erfahrung mit dem Finanzsystem newssystem gibt.

Für die Eigenerklärungen (3b und 3c) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Referenzen, Bietererklärung Fachspezifische Eignung) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.01.2018

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene.
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.12.2017, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. **Vorinformation:** Nein

18. **Absendung der Bekanntmachung:** entfällt

17/155

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

**Lieferung von Zulassungsbescheinigungen Teil I und Kraftfahrzeug-Plaketten/Klebesiegel
(Nr. 18-17-0172-32)**

1. Kontaktstelle:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 02191 16-2586
Fax 02191 16-12586
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

b) **Art des Vertrages:** Lieferauftrag, Kauf

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 22000000-0, 22450000-9, 22453000-0

Art und Umfang der Leistungen: Lieferung von Zulassungsbescheinigungen Teil I und Kraftfahrzeug-Plaketten/Klebesiegel

c) **Unterteilung in Lose:**

Los 1: Zulassungsbescheinigungen Teil I

Los 2: Kraftfahrzeug-Plaketten/Klebesiegel

4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**

Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Beginn: 01.01.2018

Ende: 31.12.2020

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z.B. Registrierung) heruntergeladen werden.

Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYRB

b) **Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** **05.12.2017 (09:30 Uhr)**

b) **Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) **Form der Angebote:** postalisch

d) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers
 b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

- a) Öffentliche Aufträge dürfen nur an Unternehmen vergeben werden, die nachweislich dafür Sorge tragen, dass die im konkreten Auftrag beschafften Waren unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind (§ 7 TVgG NRW). Nachweise sind zu erbringen, sofern sensible Produkte aus bestimmten Herkunftsländern oder Gebieten beschafft werden (§ 6 RVO TVgG NRW).
 Es wird vereinbart, dass der Auftragnehmer vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des § 7 TVgG NRW bereitzuhalten und auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber binnen einer vertraglich zu vereinbarenden angemessenen Frist vorzulegen und zu erläutern hat.
 Die Besonderen Vertragsbedingungen ILO (BVB ILO) sind den Vergabeunterlagen beigelegt.
- b) Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW).
 Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmern) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

12. Teilnahmebedingungen:

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- g) Der Bieter hat je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung MiLoG) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Angabe der wesentlichen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen, gewerblichen oder privaten Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonverbindung).
Mindestanzahl: 3 gleichwertige Referenzen.
- b) Zertifizierungsnachweise für die Materialien.
- c) Muster für die geforderten Artikel.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 01.01.2018

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden: Niedrigster Preis.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 04.12.2017, 23:59 Uhr.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. **Vorinformation:** Nein

18. **Absendung der Bekanntmachung:** entfällt

17/156

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Technisch-Wirtschaftliche Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung

Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang

mit einer Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid

(Nr. 18-17-0178-28)

1. Kontaktstelle:

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 02191 16-2584
Fax 02191 16-12584
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

b) **Art des Vertrages:** Dienstleistung

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:**

71000000-8 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

71530000-2 Beratung im Bauwesen

79100000-5 Dienstleistungen im juristischen Bereich

Art und Umfang der Leistungen:

Technisch-Wirtschaftliche Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung

Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid

Die Stadt Remscheid beabsichtigt, den Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung (Paket 1) und den Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit der Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid (Paket 2) im Rahmen von Paketvergaben für die Planungs- und Bauleistungen zu vergeben.

Für beide Projekte wurden im Vorfeld Untersuchungen zur Wahl der geeigneten Realisierungs- und Beschaffungsvariante bzw. zum geeigneten Standort erstellt. Informationen hierzu können dem Ratsinformationssystem der Stadt Remscheid entnommen werden (Drucksache 15/2664 und 15/2563).

Zur Umsetzung der Neubaumaßnahmen sucht die Stadt Remscheid Unterstützungsleistungen der technisch-wirtschaftlichen sowie juristischen Beratung zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabeverfahren. Die Stadt beabsichtigt, beide Projekte (Paket 1 und 2) gesondert zu beauftragen.

Im Rahmen beider Großbauprojekte benötigt die Stadt Remscheid bei der Vorbereitung und der Vergabe der vorgenannten Bauaufträge die Begleitung durch erfahrene juristische und technisch-wirtschaftliche Berater. Die Zusammenarbeit zwischen den Beratern ist von besonderer Bedeutung und wird im Rahmen der Zuschlagserteilung entsprechend bewertet.

c) **Unterteilung in Lose:** Ja

Los 1

Technisch-Wirtschaftliche Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung

Los 2

Technisch-Wirtschaftliche Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe
Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer
Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid

Die Vergabe des Auftrages kann insgesamt an einen Bieter oder an mehrere Bieter erfolgen.
Dem Bieter wird freigestellt, Angebote nur für ein oder beide Lose einzureichen.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Die Vorbereitungen der Verfahren sollen unmittelbar nach der Beauftragung beginnen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform unter
<http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten
Nutzungsbedingungen (z.B. Registrierung) heruntergeladen werden.

Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYRL

b) Zahlung: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 12.12.2017 (11:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) Form der Angebote: postalisch

d) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäfts-
verkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter des Auftraggebers

b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit
den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

a) Es handelt sich um eine Angebotsabgabe im Zusammenhang mit der Ausschreibung, Vergabe, Überwachung
und Abrechnung von Leistungen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter/die Bieterin damit ein-
verstanden, dass er von der Stadt Remscheid auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflich-
tet wird. Er/Sie sagt außerdem zu, dass er/sie zur Vertragserfüllung nur Mitarbeiter einsetzen wird, die bereit
sind, sich entsprechend verpflichten zu lassen (Verpflichtung von Personen nach § 1 des Verpflichtungsge-
setzes).

b) Öffentliche Aufträge dürfen nur an ein Unternehmen vergeben werden, wenn sich dieses gegenüber dem
öffentlichen Auftraggeber schriftlich verpflichtet hat, seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Aus-
führung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu
gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden (§ 4 TVgG
NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter eine entsprechende Erklärung gefordert;
eine Musterverpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen unter
Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) ist
den Vergabeunterlagen beigelegt.

c) Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten,
bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit
von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleich-
behandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmer) eine
entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist
den Vergabeunterlagen beigelegt.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

12. Teilnahmebedingungen:

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung MiLoG, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung Zuverlässigkeit) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot sind mindestens fünf Referenzen vorzulegen, von denen mindestens drei Projekte einen Vergabepreis von über 10 Millionen EUR brutto ausweisen und nicht älter als sieben Jahre sind. Die Referenzen sollen die Erfahrung der Begleitung von vergleichbaren Großprojekten (Verwaltungs- und Schulbauten sowie Rettungs- und Feuerwachen) darlegen. Dabei ist auch anzugeben, ob bzw. mit welchen juristischen Beratungsunternehmen der jeweiligen Auftraggeber im Rahmen dieser Projekte eine Zusammenarbeit erfolgte. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
- b) Mit dem Angebot sind die zur Bearbeitung vorgesehenen Beschäftigten einschließlich ihrer jeweiligen fachlichen Qualifikationen im Rahmen der Begleitung öffentlicher Auftraggeber in vergleichbaren Vergabeverfahren zu benennen. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
- c) Es ist im Rahmen der Vorbereitung der Vergabeentscheidung vorgesehen, dass das Angebot und die Qualifikationen zur technisch-wirtschaftliche Beratung persönlich vorgestellt wird. Die Vorstellung muss durch die voraussichtlich mit der Durchführung der Leistungen vorgesehenen Beschäftigten erfolgen. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 15.02.2018

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene.
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 07.12.2017, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: entfällt

17/157

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Juristische Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe****Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung****Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer****Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid****(Nr. 18-17-0177-28)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91 16-2584
Fax 0 21 91 16-12584
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**b) Art des Vertrages:** Dienstleistung**3. a) Ort der Ausführung:** Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:**

71000000-8 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

71530000-2 Beratung im Bauwesen

79100000-5 Dienstleistungen im juristischen Bereich

Art und Umfang der Leistungen:

Juristische Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung

Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer

Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid

Die Stadt Remscheid beabsichtigt, den Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung (Paket 1) und den Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit der Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid (Paket 2) im Rahmen von Paketvergaben für die Planungs- und Bauleistungen zu vergeben.

Für beide Projekte wurden im Vorfeld Untersuchungen zur Wahl der geeigneten Realisierungs- und Beschaffungsvariante bzw. zum geeigneten Standort erstellt. Informationen hierzu können dem Ratsinformationssystem der Stadt Remscheid entnommen werden (Drucksache 15/2664 und 15/2563).

Zur Umsetzung der Neubaumaßnahmen sucht die Stadt Remscheid Unterstützungsleistungen der technisch-wirtschaftlichen sowie juristischen Beratung zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabeverfahren. Die Stadt beabsichtigt, beide Projekte (Paket 1 und 2) gesondert zu beauftragen.

Im Rahmen beider Großbauprojekte benötigt die Stadt Remscheid bei der Vorbereitung und der Vergabe der vorgenannten Bauaufträge die Begleitung durch erfahrene juristische und technisch-wirtschaftliche Berater. Die Zusammenarbeit zwischen den Beratern ist von besonderer Bedeutung und wird im Rahmen der Zuschlagserteilung entsprechend bewertet.

c) Unterteilung in Lose: JaLos 1

Juristische Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 1: Neubau des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung

Los 2

Juristische Beratungsleistung Vergabeverfahren Totalunternehmervergabe

Paket 2: Neubau einer Rettungswache im Zusammenhang mit einer

Teilsanierung und Erweiterung des Rathauses der Stadt Remscheid

Die Vergabe des Auftrages kann insgesamt an einen Bieter oder an mehrere Bieter erfolgen.

Dem Bieter wird freigestellt, Angebote nur für ein oder beide Lose einzureichen.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,**Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Die Vorbereitungen der Verfahren sollen unmittelbar nach der Beauftragung beginnen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z.B. Registrierung) heruntergeladen werden.
Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYR9

b) Zahlung: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 12.12.2017 (10:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
FD 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) Form der Angebote: postalisch

d) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Vertreter des Auftraggebers

b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten: Keine

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

a) Es handelt sich um eine Angebotsabgabe im Zusammenhang mit der Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Leistungen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter/die Bieterin damit einverstanden, dass er von der Stadt Remscheid auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet wird. Er/Sie sagt außerdem zu, dass er/sie zur Vertragserfüllung nur Mitarbeiter einsetzen wird, die bereit sind, sich entsprechend verpflichten zu lassen (Verpflichtung von Personen nach § 1 des Verpflichtungsgesetzes).

b) Öffentliche Aufträge dürfen nur an ein Unternehmen vergeben werden, wenn sich dieses gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber schriftlich verpflichtet hat, seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die in dem Tarifvertrag oder der Rechtsverordnung verbindlich vorgegeben werden (§ 4 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

c) Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW).

Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmern) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

12. Teilnahmebedingungen:

Mit der Abgabe des Angebots hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (§ 6 Abs. 3 VOL/A, § 122 GWB, § 48 VgV):

1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung MiLoG, Bietererklärung Nachunternehmer, Bietererklärung Zuverlässigkeit) den Vergabeunterlagen beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Angaben und Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung bzw. gleichwertiger Nachweis (nicht älter als sechs Monate am Einreichungs-/Submissionstermin). Für den Nachweis ist eine Kopie oder maschinell erstellte Bestätigung ohne Unterschrift ausreichend. Die Berufshaftpflichtversicherung muss Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdecken. Die Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall ist anzugeben.

3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot sind mindestens fünf Referenzen vorzulegen, von denen mindestens drei Projekte einen Vergabepreis von über 10 Millionen EUR brutto ausweisen und nicht älter als sieben Jahre sind. Die Referenzen sollen die Erfahrung der Begleitung von vergleichbaren Großprojekten (Verwaltungs- und Schulbauten sowie Rettungs- und Feuerwachen) darlegen. Dabei ist auch anzugeben, ob bzw. mit welchen technisch-wirtschaftlichen Beratungsunternehmen der jeweiligen Auftraggeber im Rahmen dieser Projekte eine Zusammenarbeit erfolgte. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
- b) Mit dem Angebot sind die zur Bearbeitung vorgesehenen Beschäftigten einschließlich ihrer jeweiligen fachlichen Qualifikationen im Rahmen der Begleitung öffentlicher Auftraggeber in vergleichbaren Vergabeverfahren zu benennen. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
- c) Es ist im Rahmen der Vorbereitung der Vergabeentscheidung vorgesehen, dass das Angebot und die Qualifikationen zur juristischen Beratung persönlich vorgestellt wird. Die Vorstellung muss durch die voraussichtlich mit der Durchführung der Leistungen vorgesehenen Beschäftigten erfolgen. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 15.02.2018

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/Lokale Ebene.
- Der Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird.
- Es gelten die Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen/Einsicht in die Vergabeunterlagen/Einreichung von Aufklärungsfragen: 07.12.2017, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: entfällt

17/158

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.

Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Peter Andre Leithäuser, Blidinghauser Str. 34 in 42859 Remscheid	05.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-KP 1503 / Ah

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschritt des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Frank Kaiser, Salemstr. 28 in 42853 Remscheid	05.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-ZN 407 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Bart Van Orshoven, Barbarastraat 68 A in B-3120 TREMELO	11.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719830
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Firma Uab "transavis", Ateities G. 1f in LT- VILNIUS	12.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102718705
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Joe Rehbach, 12512 230 St in CDN-V2X 0X2 MAPLE RIDGE, BC	13.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102704911
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Lukas Butkus, Sody 16-120 in LT-26100 ELEKTRENAI	16.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719282
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Grzegorz Kustra, Ul Godowska 8 m 1 in PL-26-600 RADOM	18.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102716073
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Valentin Borisov Atanasov, Ul. Pliska 12 in BG- S. KREPOST	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102703859
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mariusz Mularczyk, STEFANA CZARNECKIEGO 19m. 15 in PL-28-230 POLANIEC	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102714151
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ioan Oita, Nr. 1888 in RO- SAT SADOVA, COM SADOVA, DOLJ	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102714021
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Yevhenii Tiutiunyk, Lichaczova 8 in UA-38200 SEMIENIOVKA	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102704972
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Viktor Dragomirov, Ul. Kom 4 in BG-5835 GR. KNEZHA	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102721521
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Bartolomej Horvát, Kladská 117 in CZ-547 01 NÁCHOD	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102715017
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Grzegorz Karas, Wesola 16 in PL-68-100 ZAGAN	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102707493
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Tripoli Salvatore Masi, B.S. Irene Via 58 in I-72020 ERCHIE (BR)	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102710201
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Amir Hossein Motahari, No. 11, 18', TH St. Khaled Esl in IR-15118 TEHERAN	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102711400
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marius-Dibac Nae, Lastunului 75 in RO-120191 BUZAU	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102711338

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Andrea Perone, Contada Fermata Toscano N 77 in I-74000 ROSSANO	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102718217
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Jose Fulgencio, Calle Abad Jose Sola 31B (Marco Polo) in E-30510 YECLA	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102718764
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Curtis Neufeld, 14 Merrymeeting Drive in USA-04086 TOPSHAME ME	20.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102714013
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Erik Robert Oskarsson, Rättarvägen 8 L in S-713 30 NORA	23.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719743
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kaloyan Minchev, ZHK Dobroitsa 42 in BG-9300 GR. DOBRICH	24.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719820
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Plamen Georgiev Penchev, Ul. Zgorigrad 66 in BG-7000 GR. RUSE	26.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102718737
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Plamen Georgiev Penchev, Ul. Zgorigrad 66 in BG-7000 GR. RUSE	26.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102718760
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Plamen Georgiev Penchev, Ul. Zgorigrad 66 in BG-7000 GR. RUSE	26.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719000
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Tomasz Oszczepalski, Dobrow 7 (Progress ECO Sp. z.o.o. K) in PL-28-142 TUCZEPY	26.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102714701
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Frank Zejneli, Tynavägen 22 D Lgh 1101 in S-302 57 HALMSTAD	27.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719750
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Jose Manuel Amado Lopez, C/Sofia 64 F P03 IZQ in E-28022 MADRID	27.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102719032
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Branko Vujicic, Skadarska Ul. 23 a in SRB-26101 PANCEVO	27.10.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102706830
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Emre Toy, Hindenburgstraße 95, 42853 Remscheid	02.08.2017, 2.51.6/2-189420
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Zejnep Greku Westkotter Straße 170 42277 Wuppertal	12.10.2017, 2.51.6/2-364162 + 364174
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Dominic Gallan, Söllingstraße 106, 45127 Essen	12.10.2017, 2.51.6/2-437797
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Ertugrul Demir, amtliche Abmeldung 01.01.2014 Unbekannt	17.10.2017, 2.51.6/2-432234

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Marcel Boddart, Hohenhagen 12, 42855 Remscheid	19.10.2017, 2.51.6/2-446269
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 312	Dominik Kramer, Alexanderstraße 39, 42857 Remscheid	20.10.2017, 2.51.6/2-317093
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 312	Stephanie Sassenhof, unbekannt, amtl. Abmeldung	20.10.2017, 2.51.6/2-448734
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 304	Benjamin Asanovski, Rosenhügeler Straße 59, 42859 Remscheid	23.10.2017, 2.51.6/2-449039
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 312	Marcel Boddart, amtliche Abmeldung 11.09.2017, unbekannt	25.10.2017, 2.51.6/2-449209
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung, 42853 Remscheid, Hindenburgstraße 52 - 58, Raum 220	Herrn Mesut Myumyun Halil, Vieringhausen 57, 42857 Remscheid	Bescheid vom 19.10.2017 Aktenzeichen: 1.21.1 – 0171214720-ST-1

Die Dokumente können Ladungen enthalten zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 8. November 2017

Im Auftrag

gez. Schwirtzek, gez. Ahrens, gez. Menzlin, gez. Peter, gez. Richter

gez. Handrick, gez. Girbig, gez. Kiese

gez. Maier

17/159

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Süleyman Cengiz, Heidmannstr. 7, 42855 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 10.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0005658
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Vincenzo Tarantino, Gründerstr. 7, 42857 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 09.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0001328
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Mhd Mazen Haammami, Ronsdorfer Str. 164, 42855 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 18.09.2017; Geschäftszeichen: 39104//0009449
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Mhd Mazen Haammami, Ronsdorfer Str. 164, 42855 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 04.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0009449
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Thomas Korsawe, Grunerstr. 7, 42857 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 18.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0003488
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Murat Caglar Akdemir, Emil-Rittershaus-Str. 2, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 23.10.2017; Geschäftszeichen: 39104//0002058

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 8. November 2017

gez. Faust

Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

17/160

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Dezember 2017 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Dienstag	05.12.2017	Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid	Nordstraße 48, 2. Etage, Aufenthaltsraum	17:00 Uhr
Mittwoch	06.12.2017	Bezirksvertretung 3 - Lennep	Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117	17:30 Uhr
Donnerstag	07.12.2017	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	12.12.2017	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	12.12.2017	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Begegnungsstätte im Historischen Zentrum, Cleffstraße 2 - 6,	17:00 Uhr
Dienstag	12.12.2017	Jugendrat		18:00 Uhr
Mittwoch	13.12.2017	Bezirksvertretung 2 - Süd	Heinrich-Neumann-Schule, Engelbertstraße 1	17:30 Uhr
Mittwoch	13.12.2017	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 15 (Ratssaal)	17:30 Uhr
Donnerstag	14.12.2017	Rat	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	16:15 Uhr

(Stand: 2. November 2017)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtbibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehangen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Pressemitteilungen

Seminar „Schimmel im Wohnraum“

Schimmelbefall ist ein bekanntes und häufig auftretendes Problem in Innenräumen. Schimmelpilze können nicht nur das Gebäude schädigen, sie stellen auch ein gesundheitliches Risiko für die Bewohnerinnen und Bewohner dar. Man kann davon ausgehen, dass in fast jeder fünften Wohnung mindestens ein Raum von Schimmel befallen ist! Dennoch sind Betroffene oft ratlos, woher der Schimmel kommt, wie er vermieden werden kann und wie er dauerhaft beseitigt wird. Fälschlicherweise wird häufig die Wärmedämmung für den Schaden verantwortlich gemacht. Tatsächlich reduzieren energetische Sanierungsmaßnahmen das Risiko einer Schimmelerntstehung sogar.

Das Ausmaß einer Gesundheitsgefährdung durch Schimmel ist immer abhängig von der Intensität und Art des Schadens sowie von der Empfindlichkeit der Raumnutzer. Aber es gibt das erhöhte Risiko bestimmter Atemwegserkrankungen, unter anderem der Entwicklung von Asthma, Atemwegsinfektionen, Symptomen wie Husten, keuchende Atemgeräusche und Atemnot.

In einer Veranstaltung geben die Fachdienste Umwelt und Gesundheit Haus- und Wohnungseigentümern sowie Mietern grundlegende Informationen zur Entstehung, Vermeidung und Sanierung von Schimmelschäden. Egal ob Baumangel, Wasserschaden oder Lüftungsgewohnheiten zum Schimmelwachstum führen, am besten ist es, der Schimmel entsteht erst gar nicht.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail umweltamt@remscheid.de

Termin: Dienstag, 28. November 2017
Uhrzeit: 18:00 Uhr – ca. 20.30 Uhr
Ort: Gesundheitshaus, Hastener Str. 15, 42855 Remscheid
Referenten: Dipl.-Ing. Michael Wehrmann, Architekt in Remscheid und
Dipl.-Ing. Sabine Oster, Gesundheitsingenieurin, Stadt Remscheid

Informationen und Rückfragen:

FD 3.31, Monika Meves, Telefon 02191 163313, E-Mail umweltamt@remscheid.de

**UNSER
REMSCHIED**
UNSER EHRENAMT

Besuchen Sie uns am

Tag des Ehrenamtes

10. November 2017

im Allee-Center, Remscheid

Ihr Ansprechpartner für Bürgerschaftliches Engagement

E-Mail: freiwilligenzentrale@gmx.de

E-Mail: Ehrenamt@remscheid.de

UNSER **BERGZEUG** REMSCHEID

UNSER BERGZEUG

Steinhaus **Frucht-Wucht**
 Destille Frantzen **Schnaps Set**
 Rigano **bergzeug Kaffee**

7,90 €
 18,90 €
 7,90 €

Bauer & Böcker **Bergische Schiefer-Untersetzer „verrückt“**
 Paffrath Print **LED-Laserbild**

17,90 €
 44,90 €

Bollmann **Kombi-Gripzange**
 KIRSCHEN **Stechbeitel**
 Gedore **Maul-Ringratschenschlüssel Set**

19,90 €
 19,90 €
 48,60 €

Cimco **Seitenschneider DIAMANT**
 Bernstein **Werkzeughalter VARIO**
 Hazet **Umschaltknarre 8816 S**

49,90 €
 49,90 €
 69,90 €

Erhältlich im Rathaus Remscheid (Stadtmarketing),
 ErlebBar (Hindenburgstr. 8) oder
 im Onlineshop!

WWW.BERGZEUG-REMSCHIED.DE

